TV-TIPPS

Montag, 11. März

Planet Wissen

Mobbing – Was tun gegen den Psychoterror?

Was als harmloser Konflikt unter Jugendlichen beginnt, kann schnell zur seelischen Dauerbelastung werden. Die Reportage schildert die schlimmen Mobbing-Erfahrungen einer Schülerin – und wie sie einen Weg fand, anderen Leidtragenden Mut zu machen.

WDR, 8.20 Uhr

Mittwoch, 13. März

Psychogramm eines Diktators

In Hitlers Gedankenwelt

Während des Zweiten Weltkriegs erstellten US-amerikanische Geheimagenten ein Psychogramm des Diktators. Das bis vor Kurzem geheim gehaltene Papier zeigt, wie verblüffend vorhersehbar Hitlers Schreckensherrschaft anscheinend doch war.

ZDFinfo, 14.15 Uhr

Mittwoch, 20. März

X:enius

Emotionen – Warum weinen und lachen wir?

Können Ratten lachen? Schweißst Humor Schimpansenhorden zusammen? Fest steht: Emotionen haben sich in der Evolution durchgesetzt, weil sie das Überleben fördern. Welche Vor- und Nachteile bringen sie uns Menschen?

Arte, 5.05 Uhr

X:enius

Immer auf den letzten Drücker – Warum wir Lästiges ständig vor uns herschieben

»Auf die Prüfung bereite ich mich ab morgen vor, und die Steuererklärung kann auch noch warten.« Psychologen sprechen bei solchem Aufschiebeverhalten von Prokrastination. Die spannende Frage lautet: Warum erledigen wir viele Dinge erst in letzter Minute?

Arte, 5.30 Uhr

Donnerstag, 21. März

Planet Schule

Das automatische Gehirn (1/3) Magie des Unbewussten

Über 90 Prozent unserer Handlungen initiiert das Gehirn, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Diese Automatismen erforschen die Neurowissenschaftler Susana Martinez-Conde und Stephen Macknik, indem sie zahlreichen Zaubertricks auf den Grund gehen.

SWR, 7.15 Uhr

Samstag, 23. März

Helden der Wissenschaft

Wer sind wir?

Sein Gehirn unterscheidet den Menschen am stärksten von anderen Lebewesen. Hirnanatomen und Psychologen vertrauten lange Zeit unterschiedliche Theorien über den Ursprung unserer Gedanken, Gefühle und Wünsche. Inzwischen arbeiten sie oft Hand in Hand.

Arte, 21.05 Uhr

RADIOTIPPS

Montag, 11. März

SWR2 Essay

Transhumanismus

Die technologische Verbesserung des Menschen

Mit Hilfe der Medizintechnik entwerfen Wissenschaftler im Labor ein neues Menschenbild – durch Eingriffe in die Psyche und den Körper. Wo liegen Chancen und Grenzen dieser künstlichen Optimierung?

SWR2, 22.03 Uhr

Sonntag, 17. März

Gesprächszeit

Der Neurobiologe Gerald Hüther erklärt, wie wir günstige Voraussetzungen dafür schaffen können, dass wir die Möglichkeiten unseres Denkorgans ausschöpfen.

RBNW, 15.05 Uhr

Mittwoch, 27. März

radioWissen

Gewaltfreie Kommunikation: Wertschätzung statt Manipulation

Der US-Psychologe Marshall B. Rosenberg entwickelte das Prinzip der gewaltfreien Kommunikation. Das leicht erlernbare Vier-Stufen-Konzept hilft Menschen, wertschätzender miteinander umzugehen. Dabei gilt

es, eigene Beobachtungen, Gefühle, Bedürfnisse und Bitten klar auszusprechen und Verständnis für die des Gegenübers zu zeigen.

Bayern2, 9.05 Uhr

Sonntag, 31. März

Forschung aktuell

Schön alt – Wie man mit über 100 gut leben kann

Die Zahl der über 100-jährigen steigt, und erstaunlich viele Hochbetagte haben trotz Einschränkungen und Verlusten noch so manches große Ziel im Leben. Forscher wollen nun das Genom von 100 über

100-Jährigen aus aller Welt sequenzieren.

Deutschlandfunk, 16.30 Uhr

Dienstag, 2. April

IQ – Wissenschaft und Forschung

Behandlung wider Willen

Nach einem neuen Urteil dürfen Ärzte psychisch Kranke nicht mehr gegen ihren Willen behandeln. Wird die Psychiatrie dadurch humaner, oder kommt es zu einer lähmenden Rechtsunsicherheit, wie Mediziner fürchten? Wie selbstbestimmt sollten Patienten entscheiden?

Bayern2, 18.00 Uhr

TERMINE

12. – 15. März, Würzburg

8. Deutscher Parkinson-Kongress

Ort: Congress Centrum Würzburg,
Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg
Kontakt: Congrex Deutschland GmbH,
Joachimstaler Straße 12, 10719 Berlin
Telefon: +49 30 887108555-0
E-Mail: parkinson@congrex.com
www.congrex.de/parkinson2013

13. – 14. März, Berlin

99. Wissenschaftliche Jahrestagung

»Sucht im Generationenwechsel«
Ort: Katholische Akademie, Hanno-
versche Straße 5, 10115 Berlin
Kontakt: Suchthilfe, Wilhelmshöher
Allee 273, 34131 Kassel
Telefon: +49 561 779351
E-Mail: buss@suchthilfe.de
www.suchthilfe.de

14. März, Münster

Tagung: Demenzerkrankungen

Thema: Von der Diagnose bis zur Therapie – Was gibt's Neues?

Ort/Kontakt: Thomas Sternberg,
Katholische Akademie,
Franz-Hitze-Haus,
Kardinal-von-Galen-Ring 50,
48149 Münster
Telefon: +49 251 9818-0
E-Mail: info@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de

19. – 21. März, Leipzig

57. Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für klinische Neuro- physiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN)

Ort: Universität Leipzig, Neues Hörsaal-
gebäude, Campus Augustusplatz,
Universitätsstraße 1, 04109 Leipzig
Kontakt: Mandy Wagner, Conventus
Congressmanagement & Marketing
GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1,
07745 Jena
Telefon: +49 3641 3116160
E-Mail: dgkn@conventus.de
www.dgkn-kongress.de

20. März, Bad Hersfeld

11. Hersfelder Forum Alter und Sucht Thema: Wie wir zukünftig leben wer- den – der demografische Wandel und seine Folgen für die alternde Gesell- schaft

Ort: AHG Klinik Wigbertshöhe,
Am Hainberg 10–12, 36251 Bad Hersfeld
Kontakt: Fachverband Sucht e. V.,
Walramstraße 3, 53175 Bonn
Telefon: +49 228 261555
E-Mail: jschwager@ahg.de
[www.sucht.de/weitere-
veranstaltungstermine.html](http://www.sucht.de/weitere-veranstaltungstermine.html)

21. – 23. März, Leipzig

Jahrestagung der Deutschen Gesell- schaft für Neurotraumatologie und klinische Neurorehabilitation (DGNKN)

Ort: Leipziger Messe, Messe-Allee 1,
04007 Leipzig
Kontakt: Birgit Pohle,
Leipziger Messe GmbH,
Projektteam Therapie Leipzig
Telefon: +49 341 678-8268
E-Mail: b.pohle@leipziger-messe.de
www.dgnkn.de

21. – 23. März, Reichenau

22nd Annual Conference of the International Association for Forensic Psychotherapy (IAFP)

Ort: Zentrum für Psychiatrie
Reichenau, Feursteinstraße 55,
78479 Reichenau
Kontakt: Tilman Kluttig, Zentrum für
Psychiatrie Reichenau,
Feursteinstraße 55, 78479 Reichenau
Telefon: +49 7531 977527
E-Mail: t.kluttig@zfp-reichenau.de
www.forensicpsychotherapy.com

23. März, Köln

Fachtag der Gesellschaft für wissen- schaftliche Gesprächspsychotherapie Thema: Suchterkrankungen und Borderline-Persönlichkeitsstörungen

Ort/Kontakt: Gesellschaft für wissen-
schaftliche Gesprächspsychotherapie

e. V. (GwG), Fachverband für Psychothera-
pie und Beratung, Melatengürtel 125 a,
50825 Köln,
Telefon: +49 221 925908-0
E-Mail: barg@gwg-ev.org
www.gwg-ev.org

3. – 5. April, Hannover

2. Herrenhäuser Konferenz

Thema: Mental Health throughout Life

Ort: Herrenhausen Palace, Herrenhäuser
Straße 5, 30419 Hannover
Kontakt: Anna Böhning, Kastanien-
allee 35, 30519 Hannover
Telefon: +49 511 8381-279376
E-Mail:
mentalhealth@volkswagenstiftung.de
www.contoo.de/c/mentalhealth

10. – 12. April, Tübingen

18. Tübinger Suchttherapietage 2013

Ort: Universitätsklinikum für Psychiatrie
und Psychotherapie, Calwerstraße 14,
72076 Tübingen
Kontakt: Matthias Pforr, Sektion
Suchtmedizin und Suchtforschung,
Calwerstraße 14, 72076 Tübingen
Telefon: +49 7071 29-83666
E-Mail: matthias.pforr@med.uni-
tuebingen.de
www.medizin.uni-tuebingen.de

14. – 26. April, Lindau

63. Lindauer Psychotherapiewochen

Themen: Neuen Verunsicherungen begegnen – neue Kulturen schaffen

Ort: Verschiedene Tagungsorte in
Lindau am Bodensee
Kontakt: Karin Schmauß,
Lindauer Psychotherapiewochen,
Platzl 4a, 80331 München
Telefon: +49 89 2916-3855
Kontakt (während der Veranstaltung):
Lindauer Psychotherapiewochen,
c/o Inselhalle Lindau, Zwanzigerstraße 12,
88131 Lindau
Telefon: +49 8382 260620
E-Mail: info@lptw.de
www.lptw.de